

## 2008 - Eigene T-Shirts

---

von Adalbert Diener & Freunden

**Die Auswahl einer einheitlichen Kleidung ist nicht einfach. Eine Uniform wäre einheitlich, aber das will man nicht. Man will doch nicht aussehen wie jede/r Andere. Aber da die Samariter gewisse Aufgaben - z.B. die Hilfe bei der Blutspende - nicht in Strassenkleidung verrichten dürfen, ist guter Rat teuer.**

Was tun? Die Kleidung muss funktional sein, aber dann ist sie nicht hübsch. Ist die Kleidung hübsch, ist sie nicht körperbetont. Ist die Kleidung körperbetont, ist nicht jeder Körper darin sexy. Und jeder möchte sexy, hübsch und funktional daherkommen. Auch dieses Thema sind wir mit viel Elan und Witz angegangen. Hier einige Auszüge aus unseren Vorstandsprotokollen:

### 15. Nov. 2006

Hilda Knüsel hat die Idee von einem Vereins-T-Shirt, vor allem für das Blutspenden, weil die Samariter beim Blutspenden nicht mehr mit ihren Strassenkleidern helfen dürfen und entweder eine Schürze anziehen müssen oder eben ein einheitliches T-Shirt.

Nun dauert es ein Weilchen, denn es gibt modische Aspekte zu klären...

### Juni 2007

Das Vereins T-Shirt wäre schöner mit einem Kragen. Hilda Stalder startet eine Mitgliederumfrage.

### Dez. 2007

Hilda Stalder kümmert sich um die Angelegenheit, schaut sich beim Switcherladen in Oberarth um. Weisse T-Shirt, kurzärmelig mit Kragen und bedruckt mit dem Logo "S" und dem Begriff "Samariter (nicht Samariterverein), Bezirk Küssnacht". Es braucht ca. 40 Stück für die Samariter und 10 weitere für die HELPiS. Die Designs werden dann an der GV vorgestellt - und genehmigt.

Es ist vollbracht!

### Mai 2008

An der DV 29. März 2008 in Gross, Einsiedeln sind wir das ersten Mal mit unseren neuen eigenen T-Shirts und Gilets anwesend. Dies löst einen wahren modischen Hype aus, wir arbeiten an einer ganzen Kollektion.



### Sept. 2008

An der nächsten Monatsübung werden die Mitglieder nochmals gefragt, wer noch Vereins T-Shirt und Gilets bestellen möchte. Zusätzlich wird Hilda noch Reserve-T-Shirts für den Verein nachbestellen, S, M + L. Trudy von Matt holt beim Switcher-Laden, Oberarth, drei Modelle Langarmpullis mit Börtli - so dass zusammen mit T-Shirt auch warme Pullover bestellt werden können.

Inzwischen haben wir T-Shirts, Gilets und eine Krawatte, die Priska Diener für uns entworfen und gestickt hat. Wir tragen, was uns gefällt, und trotzdem sieht man, dass wir Samariter von Küssnacht sind. Aber wie wir auch aussehen, Samariter sein ist doch Herzenssache, oder ?

